

NIEDERSCHRIFT
ÜBER DIE 26. SITZUNG DES KREISAUSSCHUSSES
IN DER 10. WAHLPERIODE AM 23. MAI 2016 IN BAD EMS

Es sind anwesend:

Vorsitzender:

Herr Landrat Frank Puchtler Oberneisen

Mitglieder des Kreisausschusses bzw. deren *Vertreter*:

Herr Aslan Basibüyük.....Dachsenhausen
Herr Carsten Göller..... Eschbach
Herr Günter Groß Lahnstein
Herr Werner Groß..... Lahnstein
Herr Bernd Hartmann Gemmerich
Herr Matthias Lammert, MdL..... Diez
Herr Udo Rau Nassau
Herr Michael Schnatz Diez
Herr Josef Winkler Bad Ems
Frau Rita Wolf..... Braubach

Es fehlen:

Frau Erste Kreisbeigeordnete Gisela Bertram Nievern
Herr Kreisbeigeordneter Horst Gerheim Obernhof
Herr Kreisbeigeordneter Karl Werner Jüngst..... Niederneisen
Frau Monika Becker.....Winden
Frau Gabriele Laschet-Einig Lahnstein

Von der Verwaltung:

Frau Büroleiterin Ute Hahn
Herr stellvertr. Büroleiter Friedhelm Rücker
Herr Abteilungsleiter Dieter Petri
Herr Abteilungsleiter Bernd Menche
Frau Severin Holl (*öffentlicher Teil*)
Herr Geschäftsbereichsleiter Hans-Ulrich Schöberl (*bis einschl. I.5*)
Herr Referatsleiter Ralf Zimmerschied (*bis einschl. I.5*)
Frau Abteilungsleiterin Andrea Kleinmann (*zu TOP II.1*)
Herr Referatsleiter Horst Klöckner (*zu TOP II.1*)
Herr Gilberg-Rindsfüßer (*öffentlicher Teil*)

Schriftführerin:

Frau Anna Klein

Gäste:

Herr Junghans, VRM GmbH (zu TOP I.5)

Herr Schurath, MANNS Ingenieure GmbH (zu TOP II.1)

Herr Dr. Jabin, COCHET CONSULT (zu TOP II.1)

Der **Vorsitzende** eröffnet um 08:35 Uhr die öffentliche Sitzung des Kreisausschusses. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

Hinsichtlich der mit Schreiben vom 11.05.2016 vorgelegten Tagesordnung werden keine Einwendungen bzw. Änderungswünsche vorgetragen, sodass diese wie folgt beschlossen wird:

I. Öffentliche Sitzung:

1. Genehmigung der Niederschrift
2. Jahresabschluss 2015 des Rhein-Lahn-Kreises;
Genehmigung von außer- und überplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen
3. Finanzangelegenheiten;
Beratung und Beschlussfassung über die Einwerbung und Annahme von Spenden etc.
gem. § 58 Abs. 3 LKO
4. Anträge und Anfragen der Kreistagsfraktionen und –mitglieder
5. Mobilität im Rhein-Lahn-Kreis;
Sachstandsbericht Linienbündel Blaues Ländchen-Loreley und Einrich
6. Mitteilungen der Verwaltung, Verschiedenes

II. Nichtöffentliche Sitzung:

1. Radfernweg Lahn
2. Auftragsvergaben
3. Personalangelegenheiten
4. Vertragsangelegenheiten
5. Mitteilungen der Verwaltung; Verschiedenes

I. Öffentliche Sitzung:

Punkt 1:

Genehmigung der Niederschrift

Herr **G. Groß** nimmt Bezug auf den Beschluss der letzten Sitzung des Kreisausschusses hinsichtlich der Einrichtung von freiem W-LAN im Kreishaus. Da die Störerhaftung zwischenzeitlich weggefallen sei fragt er an, ob die Umsetzung damit vereinfacht werden könne.

Frau **Hahn** führt hierzu an, dass der Auftrag nach der Beschlussfassung erteilt worden sei. Man habe derzeit noch keine Antwort erhalten.

Der **Vorsitzende** merkt an, er werde hier weiter informieren.

Gegen die allen Mitgliedern des Kreisausschusses vorgelegte Niederschrift über die die 25. Sitzung des Kreisausschusses werden *keine* Einwendungen erhoben, so dass die Niederschrift einstimmig genehmigt wird.

Punkt 2:

Jahresabschluss 2015 des Rhein-Lahn-Kreises;

Genehmigung von außer- und überplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen

Der **Vorsitzende** bedankt sich zunächst bei den Mitarbeitern der Finanzabteilung für die Ausarbeitung und erläutert die Ausführungen der Vorlage.

Nach dem vorläufigen Zahlenwerk ergebe sich in der Ergebnisrechnung eine Haushaltsverbesserung. In der vorläufigen Finanzrechnung ergebe sich ebenfalls insgesamt eine Verbesserung. Trotz der dargestellten Verbesserungen seien im Teilhaushalt 7 Jugend und Familie insgesamt überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 541.836,03 € festzustellen, die nicht durch Minderaufwendungen oder Mehrerträge an anderer Stelle des Teilhaushaltes gedeckt seien. Im Deckungskreis Wertberichtigungen sei im Jahr 2015 insgesamt ein überplanmäßiger Aufwand von 41.707,46 € entstanden.

Der Kreisausschuss genehmigt einstimmig die nicht durch Mehrerträge gedeckten überplanmäßigen Aufwendungen im Deckungskreis Wertberichtigungen auf Forderungen i.H.v. 41.707,46 € und empfiehlt dem Kreistag einstimmig, die für das Haushaltsjahr 2015 nicht durch Mehrerträge gedeckten überplanmäßigen Aufwendungen im Bereich der Teilergebnisrechnung 7 Jugend und Familie i.H.v. 541.836,03 € zu genehmigen.

Punkt 3:

Finanzangelegenheiten;

Beratung und Beschlussfassung über die Einwerbung und Annahme von Spenden etc. gemäß § 58 Abs. 3 LKO

Der **Vorsitzende** nimmt Bezug auf die Vorlage und trägt den Beschlussvorschlag vor.

Der Kreisausschuss beschließt einstimmig die Annahme des nach § 58 Abs. 3 LKO anzeigepflichtigen Spendenbetrages in Höhe von 105.822,77 € gemäß beigefügter Aufstellung.

Punkt 4:

Anträge und Anfragen der Kreistagsfraktionen- und mitglieder;

a) Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion zum Thema „Stromtrasse Weissenthurm bis Riedstadt (Hessen)“

Der **Vorsitzende** nimmt Bezug auf den vorliegenden Antrag der SPD-Kreistagsfraktion. Um die Versorgungssicherheit der Bevölkerung im Süden zu erhalten, sei der Ausbau der Strominfrastruktur erforderlich. Zu den neuen Stromverbindungen gehöre auch ULTRANET, das auch im Bundesbedarfsplangesetz verankert sei. ULTRANET erstrecke sich über 340 km von Osterath in Nordrhein-Westfalen bis nach Philippsburg in Baden-Württemberg. Hierzu habe es mehrere Informationsveranstaltungen seitens der Fa. Amprion sowie auch der Bundesnetzagentur gegeben. Die im Rhein-Lahn-Kreis betroffenen Gemeinden seien bereits am 05.03.2015 von der Fa. Amprion im Kreishaus informiert worden. Anschließend habe am 21.05.2015 in Hahnstätten auch eine öffentliche Informationsveranstaltung stattgefunden. Nach den vorliegenden Informationen der Fa. Amprion sei für den Bereich des Rhein-Lahn-Kreises die Nutzung der vorhandenen Freileitungstrasse, welche durch das nördliche Kreisgebiet nach Osten und dann über den Bereich der Verbandsgemeinde Hahnstätten nach Hessen führe, beabsichtigt.

Es sei derzeit davon auszugehen, dass der Großteil der bestehenden Masten verwendet werde, nur punktuell seien einzelne Mastneubauten und Arbeiten an der Beseilung notwendig.

Der Vorhabenträger Amprion habe am 29.10.2015 einen Antrag auf Bundesfachplanung bei der Bundesnetzagentur eingereicht. Die Bundesfachplanung sei der erste raumordnerische Verfahrensschritt und diene der Suche und Festlegung eines Trassenkorridors, innerhalb dessen die detaillierte Ultranet-Planung im später folgenden Planfeststellungsverfahren beantragt werde. Am 23.02.2016 habe eine öffentliche Antragskonferenz in Mainz zur Bundesfachplanung stattgefunden. Dort sei auch über einen alternativen Trassenkorridor durch den Hunsrück diskutiert worden, welcher jedoch einen kompletten Trassenneubau erfordern würde und insofern höchstwahrscheinlich nicht zur Umsetzung kommen werde.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit werde im weiteren Verlauf des Verfahrens zur Bundesfachplanung sowie auch im anschließend folgenden Planfeststellungsverfahren weiterhin gegeben sein.

Herr **Göller** bedankt sich für die Beantwortung der Anfrage.

Die Mitglieder des Kreisausschusses nehmen die Informationen zur Kenntnis.

b) Anfrage der CDU-Kreistagsfraktion zur Auflösung der gemeinsamen Orientierungsstufe am Schulzentrum Diez

Der **Vorsitzende** nimmt Bezug auf die Anfrage der CDU-Kreistagsfraktion. Am 13.04.2015 sei in gemeinsamer Sitzung von Schulträgerausschuss und Kreisausschuss die Zustimmung zu dem Antrag auf Aufhebung der Orientierungsstufe besprochen worden. Der Antrag beider Schulen auf Aufhebung der gemeinsamen Orientierungsstufe sei über den Rhein-Lahn-Kreis eingereicht und mit dessen Zustimmung an das zuständige Ministerium weitergeleitet worden. Am 10.07.2015 habe ein Gespräch mit Vertretern des Kreises und des Ministeriums bei der ADD Koblenz stattgefunden, am 16.07.2015 eine Gesprächsrunde mit den Schulleiternbeiräten beim Ministerium in Mainz. Im November sei ein Gespräch zwischen Landrat, den Schulleitungen, den Schulleiternbeiräten und dem Ministerium in Mainz geführt worden. Am 24.11.2015 erfolgte die Ablehnung des Antrags vom 20.04.2015 durch die ADD Koblenz. Der Kreisausschuss sei am 30.11.2015 hierüber informiert worden verbunden mit dem Vorschlag der Verwaltung, vorsorglich gegen die Entscheidung Widerspruch einzulegen. Am 02.12.2015 habe ein Informationsgespräch des Ministeriums mit den Schulen stattgefunden. Es seien Möglichkeiten aufgezeigt worden, die angestrebten Profile auch im Rahmen der schulartübergreifenden Orientierungsstufe umzusetzen. Ein entsprechendes Modell über einen vollständigen Durchgang der Orientierungsstufe ab dem Schuljahr 2016/2017 solle erprobt und danach evaluiert werden. Am 08.12.2015 sei der vorsorgliche Widerspruch des Rhein-Lahn-Kreises gegen den Ablehnungsbescheid vom 24.11.2015 erfolgt. Die Widerspruchsbegründung habe die Verwaltung bisher nicht vorgelegt, da man sich bei dem Gespräch am 02.12.2015 einvernehmlich auf die Erprobung eines Modells zur verbesserten Profilierung beider Schulen bei gleichzeitigem Fortbestand der Orientierungsstufe geeinigt habe.

Herr **Lammert** bedankt sich für den Sachstandsbericht. Man sei hier seitens des Schulleiternbeirates angesprochen worden.

Herr **Göller** merkt an, es sei mit allen Beteiligten die weitere Vorgehensweise besprochen worden.

Herr **Lammert** führt an, man sei hier noch einmal konkret auf die Thematik angesprochen worden.

Die Mitglieder des Kreisausschusses nehmen die Informationen zur Kenntnis.

c) Antrag der CDU-Kreistagsfraktion „Prüfung Schulbudget selbstständig durch Schulen verwalten lassen“

Der **Vorsitzende** informiert, dass der Wunsch nach mehr Eigenverantwortlichkeit geäußert worden sei. Es sei eine Vereinbarung entworfen worden. Diese solle in der nächsten Schulleiterbesprechung vorgestellt werden.

Herr **Lammert** fragt an, ob bezüglich der Vereinbarung weiter informiert werde.

Der **Vorsitzende** führt aus, dass nach der Schulleiterbesprechung weiter informiert werde.

Die Mitglieder des Kreisausschusses nehmen die Informationen zur Kenntnis.

Punkt 5:

Mobilität im Rhein-Lahn-Kreis;

Sachstandsbericht Linienbündel Blaues Ländchen-Loreley und Einrich

Der **Vorsitzende** begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Junghans von der VRM GmbH.

Herr **Junghans** informiert über den aktuellen Sachstand.

Die Mitglieder des Kreisausschusses nehmen die Informationen zur Kenntnis.

Punkt 6:

Mitteilungen der Verwaltung; Verschiedenes

Der **Vorsitzende** informiert über Besetzung der Schulleiterstelle BBS Diez. Man habe bei der ADD bezüglich der Nachbesetzung angefragt. Die ADD habe mitgeteilt, dass man davon ausgehe, dass die Besetzung der Schulleiterstelle zum neuen Schuljahr erfolgen soll.

Er berichtet zudem über das Schreiben des Ministeriums des Innern, für Sport und Infrastruktur bezüglich der Thematik Bundesverkehrswegeplan. Dieses habe mitgeteilt, dass auch dort die Dringlichkeit der Maßnahmen gesehen werde. Im Bereich Diez habe man schon Gespräche geführt, auch auf der Fachebene mit dem Bundesverkehrsministerium. Man habe darauf hingewiesen, dass im Entwurf des Bundesverkehrswegeplans davon ausgegangen worden sei, dass für die Umgehung Diez kein Planfeststellungsbeschluss vorliege. Dieser sei aber seit dem 18. März 2016 bestandskräftig. Insofern versuche man zwei Linien zu fahren. Die eine Linie sei ganz klar die Einstufung in den vordringlichen Bedarf. Zudem sei man im aktuellen Bundesverkehrswegeplan aus dem Jahr 2004 vertreten. Warum solle man daher nicht den aktuellen Plan nutzen, um die Umsetzung des Verfahrens zu entwickeln. Hinsichtlich der Einstufung der Alternativtrasse für das Mittelrheintal sei man auch dabei darauf hinzuwirken, dass dieses Vorhaben als priorisiertes Vorhaben in den Plan aufgenommen werde.

Die Mitglieder des Kreisausschusses nehmen die Informationen zur Kenntnis.

Nachdem sich kein weiterer Beratungsbedarf ergibt, schließt der **Vorsitzende** die öffentliche Sitzung des Kreisausschusses um 09.10 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

II. Nichtöffentliche Sitzung:

(...)

Nachdem sich kein weiterer Beratungsbedarf ergibt, schließt der **Vorsitzende** die 26. Sitzung des Kreisausschusses in der 10. Wahlperiode um 09.55 Uhr.

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

(Frank Puchtler)
Landrat

(Anna Klein)